

KARRIERE MIT LEHRE | Platten- und Fliesenleger/-in



Die Fliese ist uralt. Bereits in der Jungsteinzeit konnten die Menschen Ton brennen und damit das Grundmaterial für Fliesen erzeugen. Richtig berühmt wurden Fliesen durch die Mosaik in griechischer und römischer Zeit. Bis ins 19. Jahrhundert galten Fliesen als Luxus, weil sie händisch erzeugt wurden und daher teuer waren.

Heute werden die meisten Platten und Fliesen maschinell hergestellt und gehören praktisch zur Standardausstattung von Gebäuden und Wohnungen. Die Vielfalt der angebotenen Produkte ist enorm. Von Platten- und Fliesenlegern wird daher nicht nur perfekte Verlegetechnik sondern auch Fachkenntnis für die Auswahl des passenden Materials erwartet. Sie müssen aber auch kreative Ideen einbringen, denn schließlich sind Platten und Fliesen auch ein wichtiges Gestaltungselement bei der Raumgestaltung.

Welche Tätigkeiten fallen in den Fachbereich der Platten- und Fliesenleger?

Platten- und Fliesenleger bearbeiten und verlegen Platten und Fliesen aus Keramik, Naturstein, Beton und Kunststein als Wand- und Bodenbelag in Wohn- und Industriebauten sowie in öffentlichen Gebäuden. Dabei verwenden sie Handwerkzeuge wie Kelle, Hammer, Spachtel, Glasschneider und Fliesenschneidemaschinen. Sie arbeiten auf Baustellen sowie in Innen- und Außenräumen am Einsatzort bei den Kunden. Platten- und Fliesenleger sind vor allem in gewerblichen Klein- und Mittelbetrieben beschäftigt.

Welche Eigenschaften sind für Platten- und Fliesenleger besonders günstig?

- Fingerfertigkeit und handwerkliches Geschick
- gute körperliche Verfassung
- Farbensinn und gestalterische Fähigkeit
- gutes Augenmaß und räumliches Vorstellungsvermögen
- technisches Verständnis
- Mobilität (wechselnde Arbeitsorte)

Wie lange dauert die Lehrzeit?

3 Jahre

Wie oft besucht man während der Lehrzeit die Berufsschule?

Im Blockunterricht, mehrere Wochen pro Lehrjahr.

Berufsschule

Berufsschule für das Baugewerbe
Wagramerstraße 65 | 1220 Wien
T 01/599 16-96 070 | W www.bsbau.at

Welche Aufstiegschancen haben Platten- und Fliesenleger nach der Lehre?

Je nach Größe des Betriebes, Fachrichtung und eigenem Engagement gibt es unterschiedliche Aufstiegsmöglichkeiten wie zum Beispiel

- Vorarbeiter, Partieführer
- Meister
- Selbstständigkeit

Welche Weiterbildungsmöglichkeiten gibt es nach der Lehre zum Platten- und Fliesenleger?

- Berufsreifeprüfung
- Verschiedene Fachkurse (z. B. WIFI, Fliesenverband)
- Meisterkurs

Wo kann man sich genauer über den Lehrberuf informieren?

Wirtschaftskammer Wien | Landesinnung Wien der Hafner, Platten- und Fliesenleger und Keramiker
Rudolf-Sallinger-Platz 1 | 1030 Wien
T 01/514 50-2009 | W www.kachelofen.or.at

Berufsinformation der Wiener Wirtschaft
Währinger Gürtel 97 | 1180 Wien
T 01/514 50-6518 | W www.biwi.at

Tipp: Eine gute Fundgrube für weitere Informationen ist der Berufsinformations-Computer www.wien.bic.at. Hier findet man zu allen Lehrberufen und natürlich auch zum Lehrberuf Platten- und Fliesenleger weiterführende Informationen, wie z.B. eine aktuelle Lehrstellenbörse (wko.at/lehrstellen), eine Lehrbetriebsübersicht (lehrbetriebsuebersicht.wko.at) etc.

Im Sinne einer leichteren Lesbarkeit sind die verwendeten Begriffe, Bezeichnungen und Funktionstitel zum Teil in einer geschlechtsspezifischen Formulierung angeführt. Selbstverständlich sind immer beide Geschlechter gemeint.

Druck: Dezember 2010

